

Die Neuzeit.

15. Kapitel.

Zeitalter der französischen Revolution und Napoleons I.

§ 173. Gründe der französischen Revolution. 1. Eine große Schuldenlast war durch die ungeheuern Aufwendungen aufgehäuft worden, die Ludwig XIV. für seine Kriege und für den Glanz Frankreichs und seiner eigenen Person gemacht hatte; sie war vergrößert worden durch die Unsummen, die sein Nachfolger, der leichtfertige und verschwenderische Ludwig XV., für seine und seiner Günstlinge Vergnügungen vergendete hatte. Infolgedessen war die wohlwollende, aber schwache Regierung Ludwigs XVI., des Gemahls der Marie Antoinette, der stolzen, prachtliebenden Tochter Maria Theresias, trotz aller Versuche seiner Finanzminister (Necker!) nicht im Stande, den Staatsbankrott aufzuhalten. Dieser gab sich vielmehr kund in der Entwertung des Papiergeldes und der staatlichen Anleihen und in der Unfähigkeit der Regierung, die fälligen Zinsen ganz auszusahlen und ihre Beamten voll zu besolden. Er bewirkte Teuerung und Unzufriedenheit. Die Not, durch Missernten gesteigert, erstreckte sich vorwiegend auf den „dritten Stand“ („tiers état“), d. h. die große Masse der Untertanen außer den Adligen und Geistlichen. Vielfach durch drückende Fesseln, wie Zunftzwang, Fronden und Leibeigenschaft, gehemmt, mußten sie über die Hälfte ihres Einkommens an Staat und Kirche abgeben, während die beiden bevorrechtigten („privilegierten“) Stände, Adel und Geistlichkeit (noblesse und clergé), fast steuerfrei waren, obgleich zwei Drittel des Grund und Bodens in ihrer Hand waren.

Ludwig XVI.
König von Frank-
reich.

2. Die Mißstimmung, die sich aus diesem Mißverhältnis und aus der Unfähigkeit der Regierung ergab, wurde geschürt durch die damaligen Dichter und Gelehrten, von denen Jean Jacques Rousseau mit seiner Lehre von der Verantwortlichkeit der Herrscher gegenüber ihrem Volke und ihrer Absehbarkeit, falls sie den übernommenen Verpflichtungen nicht nachkämen („contrat social“), auf die Massen den größten Einfluß übte.

3. Ein Beispiel endlich gaben die englischen Kolonien Nordamerikas, die sich 1776 als „Republik der Vereinigten Staaten

1776 die englischen
Kolonien Nord-
amerikas erklären
sich für
unabhängig.